Articulata, Bd. III, Folge 4, 15. August 1988, Würzburg, ISSN 0171-4090

Ein Fund von Barbitistes serricauda F. in der Holsteinischen Schweiz

Anfang August 1986 konnte ich in Ascheberg/Holstein ein Tettigoniiden-Männchen photographieren, das sich später eindeutig als männliche *Barbitistes serricauda* identifizieren ließ.

Der Fundort ist eine provisorisch als Campingplatz eingerichtete Streuobstwiese am östl. Ortsrand von Ascheberg, fast unmittelbar am Ufer des Plöner Sees gelegen. Der Obstbestand setzt sich hpts. aus locker stehenden hochstämmigen Apfelbäumen mittleren Alters zusammen.

Die Schrecke wurde am Stamm eines dieser Apfelbäume emporsteigend beobachtet.

Das Umland der Obstwiese ist durch Laubhecken relativ reichgegliedert, seewärts schließen Baumgruppen (hpts. Pappeln) an.

Die Nordgrenze der Verbreitung von *Barbitistes serricauda* reicht nach HARZ (1960) etwa entlang der Linie Röhn - Spessart - Maintal nach Westen. BELLMANN (1985) gibt bereits eine nördliche Erstreckung des Areals bis zum Harz und mittleren Rheintal an. Zeitlich weitgestreute Einzelfunde wurden bekannt aus der Mark Brandenburg, dem Weserbergland, Hasbruch bei Delmenhorst (1947) und Nindorf am Walde, Lkrs. Harburg (HARZ 1960 und HARZ, mdl. Mitt. 1988).

Damit wäre Ascheberg am Plöner See der bislang nördlichste bekannte Fundort der Art *Barbitistes serricauda*. Ob tatsächlich ein autochthones Vorkommen in der Holsteinischen Schweiz existiert, muß aufgrund dieses Einzelfundes noch offen bleiben.

Anschrift des Verfasser:

Dipl.-Biol. Ulrich MESSLINGER
Martin-Luther-Platz 44
D-8800 Ansbach